

In einem Geschichts-Buch Caroli Magni, von einem ungenannten Mönich beschrieben/ lesen wir/das Schleswig zu seiner Zeit Schlyeshdorff genennet sey. Dann er schreibet/das zwischen Carolum und dem König von Dennemarck Gottfridum, den wir sonst Gottrick nennen/ Zwespalt entstanden sey/ wegen der Grenze des Reiches Dennemarck und Sachsen/darüber dann Carolus zu Hollingstette angekommen/ der König aber zu Schlyeshdorff / und von den Seinen abgerathen/das er sich zum Gespräche zu kommen geweigert/ und also durch beyderseits Rätthe die Sache verhandelt und vereinigt/das die Ender des Reiches Dennemarcken und Sachsen scheidung seyn sollte.

Es ist auch ein Bogten in dem alten Landes kein Angeln / Schlyesharde genant.

Das Wörtlein Harde / ist ein Begriff oder ein Ort Landes/ so einem Gerichte oder Jurisdiction unterworffen ist / gemeinlich von Hundert Holen oder Baturs Eigenthumb zusammen gesetzt/dan das Wort Harde heissen die Dennemarcker Herrid / vor Zeiten Hundred / Numerus Centenarius est, und der Centurio Harde's Bogt / wird im Dänischen Lohbuch Praefectus Placiti genant / Dann ihm wegen der Hohen Obrigkeit das geschriebene Jus, und gemeine  
Land